



Neue Förderrichtlinien Was ändert sich für die Imkervereine und für die Imker*innen?

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Imkerinnen, liebe Imker,

in Hessen profitieren die Imkerinnen und Imker schon seit vielen Jahren von der Förderung der Imkerei aus Mitteln der EU und des Landes Hessen. Diese Förderung erfolgt z.B. über Schulungsmaßnahmen wie Lehrgänge oder Vorträge, Qualitätsuntersuchungen von Honig und Wachs, Krankheitsuntersuchungen wie das AFB-Monitoring, aber auch über gemeinschaftlich genutzte Gerätschaften oder Forschungsprojekte.

Im Staatsanzeiger für das Land Hessen 36/2023 vom 4. September 2023 wurden nun die neuen **Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung der Zucht und Haltung von Honigbienen in Hessen vom 16. August 2023** veröffentlicht.

Mit der neuen Richtlinie wurde nicht nur die insgesamt zur Verfügung stehende Förder-summe wesentlich gesteigert, sondern es wurden auch neue Maßnahmen in den Förderkatalog aufgenommen, zum Beispiel die Förderung der Zuchtarbeit oder Investitionen von Einzelimker*innen mit mehr als 25 Völkern.

Eine wesentliche Neuerung ist auch, dass eine Förderung nicht mehr an die Mitgliedschaft im Landesverband Hessischer Imker e.V. gebunden ist, sondern dass auch Imker*innen gefördert werden können, die nicht im LHI organisiert sind. Das bringt Umstellungen einiger Formalitäten mit sich.

Voraussetzung für die Förderung ist grundsätzlich, dass die Bienenhaltung in Hessen angezeigt wurde. Als Nachweis dafür **ist zukünftig bei allen geförderten Maßnahmen die REGISTERNUMMER der Imker*innen anzugeben**, sowie bei nicht im LHI organisierten Imker*innen zusätzlich die Anzahl der von ihnen selbst gehaltenen Bienenvölker. Eine Ausnahme davon gilt ausschließlich für Imkerei-Interessenten, die noch keine eigenen Bienen haben.

Die Registernummer vergibt das Veterinäramt, das für den Wohnort zuständig ist, bei Anzeige der Bienenhaltung (BienSeuchV §1a). In der Regel ist es eine zwölfstellige Nummer, gefolgt von einem B. Andere Nummern wie die von Landesverband, Tierseuchenkasse, Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) werden NICHT akzeptiert.

Bitte weisen Sie Ihre Vereinsmitglieder nochmal auf ihre Verpflichtung hin, die Bienenhaltung beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. In der DIB-Mitgliederverwaltung gibt es im Bereich Verwaltungsdaten das Feld Betriebsnummer, in dem die Registernummern erfasst werden können, wenn die Imker*innen sie dem Verein mitteilen.

Imker*innen, denen ihre Registernummer nicht bekannt ist, gehen bitte bis auf Weiteres folgendermaßen vor:

- Sie erfragen Ihre Registernummer beim zuständigen Veterinäramt bzw. zeigen dort Ihre Bienenhaltung an.
- Wenn Sie die Nummer nach einer angemessenen Frist nicht mitgeteilt bekommen, informieren Sie hierüber bitte direkt die Bewilligungsstelle (RP Gießen, Frau Sapper, kerstin.sapper@rpgi.hessen.de).

Musterschreiben dafür liegen diesem Rundschreiben bei.

Alle Formulare wurden bzw. werden entsprechend den neuen Richtlinien umgearbeitet. Bitte verwenden Sie daher ab sofort nur noch die aktuellen Versionen, die von der Internetseite des LLH Bieneninstituts Kirchhain (<https://llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/beratung-und-dienstleistungen/>) bzw. des Landesverbandes Hessischer Imker (www.hessische-imker.de/download) heruntergeladen werden können.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- das Team in der Geschäftsstelle des Landesverbandes (geschaeftsstelle@hessische-imker.de, 06422-2624)
- im Bieneninstitut Dr. Gefion Brunnemann-Stubbe (gefion.brunnemann-stubbe@llh.hessen.de, 06422/9406-14),
Dr. Marina Meixner (marina.meixner@llh.hessen.de, 06422/9406-39),
Martin Gabel (martinsebastian.gabel@llh.hessen.de, 06422/9406-13)

Ein wesentlicher Teil der Arbeit von Landesverband und Bieneninstitut wird durch die EU-/Hessen-Fördermittel unterstützt. Der Umfang der Förderung bemisst sich an der Anzahl der in Hessen gemeldeten Bienenvölker. Jeder kann also mit der Meldung korrekter Völkerzahlen einen Beitrag leisten. Die bald notwendige Jahresmeldung ist eine gute Gelegenheit dazu!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Oliver Lenz
Landesverband Hessischer Imker e.V.

Dr. Marina Meixner
LLH Bieneninstitut Kirchhain